

1	Digitale Plattformen und Datenbewirtschaftung – eine medienökonomische, rechtliche und ethische Einordnung	1
1.1	Digitale Plattformen – Eine Abgrenzung	2
1.1.1	Angebot von und Zugang zu Content und Services	3
1.1.2	Geschäftsmodelle von Plattformen	4
1.1.3	Datenbewirtschaftung durch digitale Plattformen	5
1.1.4	Plattformen als Service-Ökosysteme	8
1.2	Daten aus ökonomischer Perspektive	9
1.2.1	Genese des Datenbegriffs	9
1.2.2	Daten aus institutioneller Perspektive	12
1.2.3	Daten als ökonomische Güter	13
1.2.4	Daten als Ressource	17
1.2.5	Daten als Ware	19
1.3	Data Governance in der Plattformökonomie	21
1.3.1	Datenbereitstellung und Wissensallmende	21
1.3.2	Von Allokationsdefiziten zu Governance-Optionen	24
1.4	Regulatorische Rahmenbedingungen für die Governance von (Open) Data	28
1.4.1	Daten aus Perspektive des Immaterialgüterrechts	29
1.4.2	Rechtlicher Rahmen der Datengebarung in der Europäischen Union: Data Governance Act und Data Act	33
1.4.3	Regelungen zum Zugang zu Daten und Informationen des öffentlichen Sektors	35
1.4.4	Regelungen zur Nutzung persönlicher Daten und zum Datenschutz	40
1.4.5	Regelungen zur Transparenz bei Inhalteregulierung	43

1.4.6	Governance durch freiwillige Selbstbindung	50
1.4.7	Nutzen von freiwilliger Selbstbindung bei der Data Governance	53
1.5	Ethische Aspekte der Governance von Open Data auf digitalen Plattformen	55
1.5.1	Die Notwendigkeit normativer Denkmodelle	55
1.5.2	Elemente digitaler Ethik für eine Open Data Governance: Datensouveränität, Datentransparenz, Datenzugang	58
1.5.3	Ein wirtschaftsethischer Zugang für die Governance von Open Data: Data Capabilities	61
1.5.4	Tugenden bei der Datennutzung, gerechte Datengebarung: die deontologische und diskursive Perspektive	65
1.5.5	Das Problem der künstlichen Intelligenz auf digitalen Plattformen	71
1.5.6	Pragmatische Lösungswege – normativ gestützt	73
2	Drei Fallstudien zur Governance von Open Data	79
2.1	Fallstudie: Kooperative digitale Public Value Plattform	80
2.2	Fallstudie: Content Moderation und Kuratierung auf digitalen Plattformen	91
2.3	Fallstudie: Offene Digitale Infrastrukturen	104
3	Governance Choice: Kontextfaktoren für Data Governance	113
3.1	Allokation der Wissensallmende: Etablierung einer kooperativen digitalen Plattform für Public Value Content	115
3.2	Social Media Plattformen: Etablierung eines Intermediationsmodells zur Verbesserung der Transparenz von Kuratierungs- und Moderationssystemen	130
3.3	Dateninfrastrukturen: Datenintermediäre zur Sicherstellung der Datensouveränität und Open Data Policy in offenen Dateninfrastrukturen	143
4	Governance: Diskussion verschiedener Intermediationsmodelle . . .	165
4.1	Entwicklung eines Online Survey Tools für zukünftige quantitative Analysen (Pretest)	165
4.2	Validierung der Governance-Modelle durch Expert:innen Fokusgruppen	174
4.2.1	Open Data Situation generell	175
4.2.2	Die Fallstudien und deren Anreize/ Gestaltungsmöglichkeiten	178

5	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen für Data Governance auf digitalen Plattformen	187
5.1	Ökonomische, ethische und regulatorische Grundlagen für die Governance offener Daten	187
5.2	Erkenntnisse aus den Fallstudien	193
5.2.1	Fallstudie Wissensallmende auf einer kooperativen digitalen Public Value Plattform	193
5.2.2	Fallstudie Transparenz von Moderations- und Kuratierungssystemen von Internetplattformen	196
5.2.3	Fallstudie Datensouveränität bei Open Data Infrastrukturen	198
5.3	Generelle Schlussfolgerungen für Open Data Governance auf digitalen Plattformen	200
	Literatur	203